

Rur und schlug die Franzosen bei Aldenhoven und Eschweiler. In beiden Gefechten verloren sie 2000 Gefangene nebst 23 Kanonen. Am 2. erschien Prinz Ferdinand von Württemberg mit seiner Kolonne vor Aachen. Sie fielen stürmend in die Stadt ein, eroberten alle Gassen und belegten die Strassen mit lauter zusammengehauenen Franzosen. Der Freiheitsbaum wurde niedergehauen. Das Regiment Latour haute 600 Franzosen nieder. Das Husarenregiment Royal, das im vorigen Jahr aus französischen Diensten desertiert war, hieb in einem Tal 1600 französische Nationalgarden nieder. General Clerfayt eroberte Lüttich. Die Zahl aller in den verschiedenen Gefechten umgekommenen Franzosen wird auf 20 000 angegeben. Munition und Feldgerät werden so viel hier eingebracht, dass dessen Zahl nicht bestimmt werden kann. Von Geertruidenberg wurden die Franzosen mit einem Verlust von 700 Mann zurückgewiesen. Bei Tongern haben die Kaiserlichen eine Kriegskasse von 10 000 Stück Louis d'or erobert, die Prinz Coburg gleich unter seine Armee austeilte. In Winweiler liessen die französischen Offiziere und Kommissäre die ganze Bürgerschaft in der Kirche versammeln, um ihnen den Eid der Freiheit zu schwören. Als sich nun der Herr Doktor und ihre zwei Pfarrerherren dagegen aussprachen, wurden sie gleich in den Turm geworfen. Die Bürger wurden rebellisch, nahmen Mistgabeln,